

Montage- und Bedienungsanleitung inVENTer 14

Bitte prüfen Sie die Waren gleich nach dem Empfang auf Transportschäden und Vollständigkeit. Darauf rückführbare Reklamationen werden 3 Monate nach Auslieferung nicht mehr anerkannt. Bitte lagern Sie die Ware bis zum Einbau trocken und sicher.

Typ: inVENTer® 14V



Packungsinhalt:

1. 1x Außenhaube
2. 1x Innenblende mit Beipackbeutel
3. 1x Teleskoprohr mit Wärmetauscher und Lüfter
4. 1x Außenplatte
5. 1x Putzabdeckung
6. 1 Satz Montagekeile
7. 1x Montageanleitung und Kurzbedienungsanleitung

Herstellungsjahr: 2009

Hersteller:

Öko-Haustechnik inVENTer® GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz

DIBT-Zulassung:

Z - 51.3 - 156



Hinweis: Bitte notieren Sie für eventuelle spätere Rückfragen die Rechnungs- bzw. Lieferscheinnummer und die Adresse der Einbaufirma:

.....
.....

Typ: inVENTer® 14R





Einführung

Genießen Sie den Komfort Ihrer inVENTer® - Lüftungsanlage und lüften Sie einfach genial. Fensterlüftung gehört - insbesondere in der Heizperiode - für Sie nun der Vergangenheit an. Ihr inVENTer®-Lüftungssystem versorgt Sie ständig mit frischer, gefilterter Luft und führt gleichzeitig die verbrauchte Raumluft nach außen ab. Dabei speichert der inVENTer® die Wärme der Abluft und überträgt sie auf die frische Zuluft. Dank des High-Tech-Keramik Wärmespeichers werden so **bis zu 91 % der Wärme** zurückgewonnen und die Luftfeuchtigkeit reguliert.

Bitte beachten Sie die folgende Anleitung zum Einbau und zur Bedienung, um eine optimale Funktionsweise des Lüftungssystems zu erzielen.

Eigenschaften und Vorteile

ausgezeichnete Qualität - Made in Germany

- Fertigung nach DIBT-Zulassung (Ü-Zeichen)
- flüsterleise
- Wärmebereitstellungsgrad bis 0,91
- Rückbefeuchtung der Luft für optimales Wohlfühlklima im Winter und Feuchteausstrag im Sommer
- zuverlässig auch bei Frost
- minimale Betriebskosten

hohe Anwenderfreundlichkeit

- einfache Installation und Wartung
- servicefreundlicher übersichtlicher Aufbau
- vollständiger Einbau in die Außenwand
- hohe elektrische Sicherheit (Gleichstrom, Schutzkleinspannung)
- ohne Rohrleitungen / Lüftungskanäle
- Reinigung im Geschirrspüler möglich

Technische Daten

Modell	inVENTer® 14 (mit rundem oder rechteckigem Teleskoprohr). inkl. Staubfilter, Außenhaube und runder Innenblende Bauartzulassung (DIBT): Z-51.3-156	
Lüfterleistung	25% (ZR30) / Stufe 1 (ZR6/10) - für Dauerbetrieb empfohlenen -	100% (ZR30) / Stufe 3 (ZR6/10)
Luftvolumenstrom	13 m³/h	29 m³/h
Geräuschpegel in dB(A)	19	41
Anschlussleistung (je Lüfter)	1 W	1,5 W
volumenstrombezogene elektr. Leistungsaufnahme	0,11 W/(m³/h) (Gesamtleistungsaufnahme inkl. Reglerverluste)	
Wärmespeicher	High-Tech Keramik Wärmetauscher	
Wärmebereitstellungsgrad η_w	„Wärmerückgewinnung“ bis zu 91%, lt. DIBT (gemittelt): bei 13,6 – 20 m³/h: 0,89 / bei 20 – 29 m³/h: 0,79	
Betriebsspannung	7 – 15 V DC	
Abmessungen	Länge des Teleskoprohres: 25 – 46 cm einstellbar / kürzbar Rohbau-Wandöffnung: d = 23 cm (iV 14 R); 21 cm x 21 cm (iV 14 V) Innenblende: d = 29 cm; h = 7 cm (geöffnet) Außenhaube: 29 (H) x 28 cm (B)	
Montage	horizontal in der Außenwand mit leichtem Gefälle nach außen	
Wartung	Reinigen Sie den Filter jeden Monat und ersetzen Sie ihn wenn nötig. Überprüfen Sie die Kartusche mit dem Wärmetauscher alle 3 Monate.	

inVENTer®

einfach genial lüften



Öko-Haustechnik inVENTer GmbH

inVENTer® Qualität und Garantie

Das inVENTer®-Lüftungssystem wird entsprechend der DIBT-Zulassung und nach strengen Qualitätsrichtlinien hergestellt. Es werden nur korrosionsfeste Materialien wie Kunststoff (kein PVC), Keramik und Edelstahl verwendet.

Die inVENTer-Lüfter sind für den dauerhaften Betrieb ausgelegt. Mit nur durchschnittlich 2,5 W Anschlussleistung pro Lüfter (einschließlich der Reglerverluste) wird rund **40** mal mehr (Heiz-)Energie eingespart als verbraucht.

Wir unterliegen der gesetzlichen Gewährleistungspflicht von 2 Jahren. Eine Garantieverlängerung um weitere 3 Jahre ist gegen Aufpreis möglich. Auf den keramischen Wärmespeicher geben wir eine Zusatzgarantie von 8 Jahren.

Der Hersteller übernimmt keine Gewährleistung, wenn:

- das Gerät ohne Filter betrieben wird,
- die Wartung nicht ordnungsgemäß ausgeführt wird (z.B. Filterwechsel),
- keine Originalersatzteile verwendet werden oder unautorisierte Modifizierungen vorgenommen werden
- das Gerät nicht bestimmungsgemäß gebraucht wird
- der Einbau nicht entsprechend der Montageanleitung erfolgt.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch:

Das inVENTer®-Lüftungssystem dient der Be- und Entlüftung von Wohnräumen und wohnähnlichen Räumen (z.B. Büros, Praxen u.ä.) und wird in Außenwände eingebaut. Bitte beachten Sie bei Planung, Einbau und Betrieb die Zulassungsbestimmungen und geltenden Bauvorschriften.

- Der inVENTer-Lüfter soll nicht in Räumen mit ständig hohem Staubanfall (z.B. im Modellbau) und darf nicht in Räumen mit aggressiven oder ätzende Gasen betrieben werden.
- Bitte verschließen Sie den inVENTer während der Bauarbeiten staubdicht und nehmen Sie die Lüftungsanlage erst nach Abschluss der Bauarbeiten in Betrieb. Bitte informieren Sie die entsprechenden Baugewerke und den zuständigen Bauleiter.
- Der inVENTer-Lüfter eignet sich nicht zur Bauaustrocknung während der Bauphase und zur Lüftung während Arbeiten mit hohem Staubanfall (z.B. Schleifen von Gipskarton).

Für Schäden, die durch einen nicht bestimmungsgemäßen Einbau und Gebrauch entstehen, kann der Hersteller nicht haftbar gemacht werden.

Sicherheit

Beachten sie immer die **Sicherheits- und Warnhinweise** in dieser Anleitung. Nichtbeachten kann zu Beschädigungen des Gerätes oder zu Verletzungen Ihrer Person führen.

Das inVENTer®-Lüftungssystem arbeitet mit Schutzkleinspannung und hat eine Betriebsspannung von 7–15V DC. Der inVENTer-Lüfter darf deshalb auf keinen Fall direkt mit dem 230V-Stromnetz verbunden werden, sondern muss immer an einen Regler (ZR 6, ZR10 oder ZR30) angeschlossen werden. Schäden, die durch falsche Installation verursacht werden, fallen nicht unter die Gewährleistungspflicht.

Achtung bei Feuerstätten!

Beachten Sie die gültigen Bauvorschriften und Verordnungen (z.B. FeuVo)!

Zum ordnungsgemäßen Betrieb des Lüftungssystems inVENTer® wird vorausgesetzt, dass vorhandene Verbrennungsluftleitungen, sowie Abgasanlagen von Festbrennstofffeuerstätten absperrbar sind. In Räumen mit raumluftabhängigen Kaminen muss eine automatische Abschaltung der Lüftung bei Inbetriebnahme des Kamins erfolgen. In Absprache mit dem Schornsteinfeger sind Ausnahmeregelungen möglich, da gemäß Werksprotokoll beim Einsatz von zwei inVENTer®14 nur minimale Unterdrücke von 1 Pascal entstehen können. **Bitte sprechen Sie vor dem Einbau der Lüftungsanlage mit Ihrem zuständigen Schornsteinfeger!**

Montageanleitung für das inVENTer®- Lüftungssystem: iV14R und iV14V

Lesen Sie die nachfolgende Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit der Montage beginnen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Ihre Werksvertretung und an Ihren zuständigen Bauplaner. Fehler bei der Montage können die ordnungsgemäße Funktion beeinträchtigen, Verletzungen verursachen und/oder zum Verlust der Gewährleistung führen.

Typen: iV14R: **Rundes Teleskoprohr**
iV14V: **Viereckiges Teleskoprohr**

Werkzeug:

Zollstock, Wasserwaage, Cuttermesser, Pendelstichsäge, evtl. Akku-Schrauber, Schraubendreher 2 mm breit, Dosensenker, Bohrhammer / Kernbohrgerät

Hilfsmittel:

Klebeband, 2K-Schaum (nicht drückend) oder schnell härtender Zement, kleine Keile, dauerelastischer Klebstoff, spezielle Dichtungen für das Einbringen des Teleskoprohres in die Winddichtigkeitsebene des Gebäudes

Warnung:

Der Wärmespeicher besteht aus Keramik. Er darf nicht geworfen werden (Bruchgefahr). Der Ein- und Ausbau sollte mit Handschuhen erfolgen (Verletzungsgefahr an scharfen Kanten).

1. Festlegen des Einbauortes

Der inVENTer -Lüfter wird in eine Außenwand mit Zugang zu frischer Luft eingebaut. Wählen Sie den Platz für die Wandöffnung sorgfältig aus (beachten Sie Innen- und Außenansicht: z.B. Außenhaube bündig mit Fenstersturz wie im Bild unten).



Sofern noch keine genaue Lüftungsplanung vorliegt, fragen Sie bitte Ihre inVENTer-

Werksvertretung.

Planen Sie die Wandöffnung für den inVENTer möglichst nah an der Decke (erleichtert die Installation des Kabels) und möglichst weit von der Tür entfernt, um eine optimale Lüftung zu erreichen.

Bitte beachten Sie den **Mindestabstand** von der Kante der inVENTer-Öffnung (Teleskoprohr) zu Wand oder Decke von 10 cm für die Montierbarkeit der Innenblende und halten Sie später einen Freiraum von mind. 25 cm vor der Wand für Wartungsarbeiten ein (nicht mit Schränken verstellen).

Beachten Sie den empfohlenen **paarweisen Betrieb** des inVENTer 14, damit der gewünschte Luftwechsel erreicht wird. Das dezentrale Lüftungs-System basiert auf einer freien Luftbewegung zwischen den einzelnen inVENTer- Lüftern, die im Gegentakt synchron zueinander arbeiten. Daher dürfen innen liegende Türen nicht luftdicht verschlossen sein (Luftspalt von 10 mm oder herausdrehen der Türangeln um 5 mm bzw. Einsatz eines Lüftungsgitters).

2. Einbau des Reglers und Kabelverlegung

Bitte beachten Sie die gesonderte Montageanleitung des Reglers und den Stromlaufplan!

Legen Sie fest, wo der Regler platziert werden soll und bestimmen Sie die Länge des benötigten Rund- bzw. Flachkabels zu allen anzuschließenden inVENTer-Lüftern. Das Kabel soll später **ca. 15 cm in das Teleskoprohr** ragen (vgl. Punkt 3g). Ein zweites Kabel von hier abgehend zum nächsten inVENTer kann ebenfalls vorgesehen werden. Auch eine sternförmige Kabelverlegung ist möglich.

3. Einbau des Teleskoprohres

Achtung:

Beim Einbau des Teleskoprohres sind generell Verformungen durch äußeren Druck zu verhindern, damit die Speicherkartusche leicht ein- und ausgebaut werden kann! Anderenfalls entfällt die Gewährleistung. Die Speicherkartusche oder geeignetes Material sollten sich daher **während des Einbaus im Teleskoprohr** befinden. Zum Einbau muss **nicht-drückender Montageschaum** (2K-Schaum) oder Putz (etc.) verwendet werden.

Das Teleskoprohr muss außen luft- und innen wasser-dampfdicht in die Luftdichtigkeitsebene eingefügt werden („RAL-Einbau“). Material dazu ist bauseits bereitzustellen. Bitte fragen Sie Ihren Bauplaner.

a) Erstellen Sie eine Wandöffnung von rund: 230 mm Durchmesser [eckig : 210 mm Höhe und Breite]. *[Im Holzständerbau soll ein Kanalstück mit den gleichen Innenmaßen in die Rohbauwand luftdicht eingefügt werden.]*



Die Öffnung sollte **leichtes Gefälle nach außen** haben (ca. 1%), um sicherzustellen dass eventuell anfallendes Kondenswasser nach außen ablaufen kann. Achten Sie beim Erstellen der Öffnung darauf, dass außen niemand durch herabfallendes Mauerwerk verletzt wird.

Das Teleskoprohr ist für eine Wandstärke (einschließlich Putz) von 250 mm bis 460 mm geeignet. Ab 270 mm muss es nicht gekürzt werden. Die Rohrenden sollen mit dem Putz (nicht mit der Rohbauwand!) bündig abschließen. Sie dürfen später **nicht aus der Wand herausstehen** (besonders rauminnenseitig wichtig!).

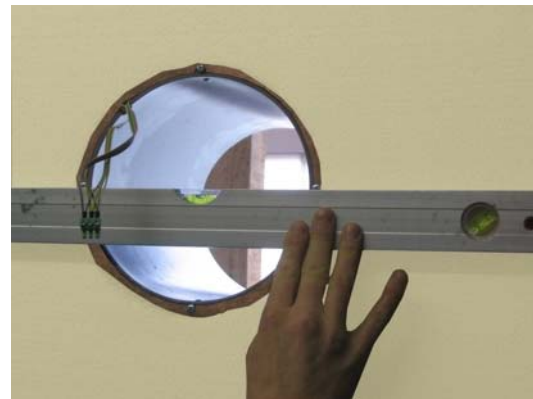
b) Der vormontierte inVENTer wird der Verpackung entnommen. Die Innenseite ist durch einen Aufkleber markiert. Die Außenplatte wird demontiert und die Speicherkartusche aus dem Teleskoprohr herausgezogen.

c) Das Teleskoprohr wird auf die vorhandene Wandstärke eingestellt und mit einem wasserfesten Klebeband (z.B. GBAND, optional erhältlich) arretiert (Bild unten, hier mit „RAL“-Bändern).



d) Achten Sie beim **Einsetzen/Einschäumen** des Teleskoprohres in die vorbereitete Öffnung darauf, dass das Rohr **zur Außenseite leichtes Gefälle** hat und das Rohr **innen gegen Druck stabilisiert** ist (z.B. durch die Speicherkartuschen). Zum Ausrichten können die **Montagekeile** aus dem Beipack verwendet werden. Eventuell überstehendes Material ist später abschneidbar. Die **Dichtbänder** für den wasserdampf- und luftdichten Wandeinbau sind anzubringen (nicht im Lieferumfang enthalten).

Die Befestigungselemente sind innen und außen exakt **waagrecht** anzuordnen. Die eingesetzten Schrauben sollen ein Verstopfen der Gewinde vor der Endmontage der Blenden verhindern.



f) Führen Sie nun das **Flachkabel** zum Anschluss des Lüfters an den Regler seitlich in das Rohr, wie im Bild oben zu sehen. Der Anschluss

des Kabels erfolgt unter Punkt 4h.

g) Die mitgelieferten Putzabdeckungen können am Teleskoprohr befestigt werden. Sie verhindern so das Eindringen von Fremdstoffen zwischen dem Teleskoprohreinbau und der Komplettierung.

4. Komplettieren des inVENTer®

Nach der Fertigstellung der Wandoberflächen:

Von außen:

Zur Vermeidung von Algenansiedlungen um die Außenhaube sind die Hinweise zur Montage (alle **Dichtbänder anbringen!**) genau einzuhalten. In gefährdeten Gebieten empfiehlt sich vor der Montage der Außenhaube eine biozide Voreinstellung / wasserabweisende **Vorbereitung der Putzoberfläche um die Haube. Bitte Planer befragen!**

a) Das beiliegende 15 cm lange und 5 cm breite Schaumband wird außen 1 cm überstehend unten in das Teleskoprohr geklebt. Der Überstand wird nach unten an die **fertige** Außenwand auf den Putz gedrückt. Dadurch kann kein Kondenswasser eindringen.



b) Kleben Sie das schwarze 1 cm breite Kompri-(Quell)-band auf der Wandseite der Außenplatte (Bild oben) und auf der anderen Seite am oberen Rand (folgendes Bild) auf.



c) Die Außenplatte wird mit zwei Spezialschrauben links und rechts vom Lüftungsgitter am Teleskoprohr befestigt, wobei ein Aufkleber "oben" anzeigt.

Alternativ kann sie über die 4 vorbereiteten Löcher an der Fassade über Dübel befestigt werden. Zur Befestigung an Fassaden mit Wärmedämmverbundsystem sind entsprechende **Dämmstoffdübel** zu verwenden.

Bitte brechen Sie nur die Öffnungen aus der Platine heraus, die Sie zur Befestigung benötigen. Prüfen Sie anschließend, dass alle seitlichen Öffnungen zur Wand hin abgedichtet sind.



d) Die Edelstahlhaube wird auf die Außenplatte gesetzt und seitlich eingehängt. Es wird kein Werkzeug benötigt.



e) Bitte kontrollieren Sie erneut: Sollte noch immer ein Lichtstreifen beim Blick unter die Außenhaube nach oben sichtbar sein, ist ein Kompribandstreifen in die Außenhaube oben zusätzlich einzubringen.



f) Nach der Montage kann optional die Fuge zwischen Außenhaube und Putz oben und an den Seiten mit einem dauerelastischen Dichtstoff verschlossen werden.



Von innen:

Achtung: Zur Vermeidung von Kältebrücken ist bei Fassaden mit Wärmedämmverbundsystem gegebenenfalls die Auskleidung des Teleskoprohres hinter der Speicherkartusche mit dem Schalldämmset SDS erforderlich.

g) Nun wird die Speicherkartusche von der Innenseite her in das Teleskoprohr bis zu einem leichten Anschlag geschoben. Mit Hilfe der grünen Schlaufe kann sie zu Wartungszwecken leicht wieder herausgezogen werden.



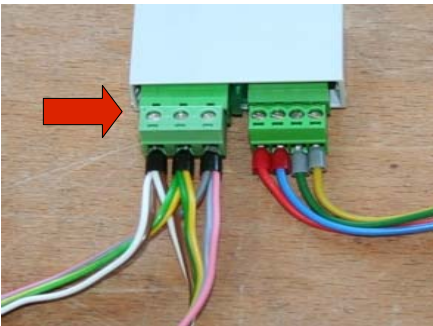
Elektrischer Anschluss:

Diese Beschreibung bezieht sich auf Verwendung des **inVENTer-Flachkabels**. Andere Kabel (**Litzen!**) sind sinngemäß anzuschließen.

h) Schließen Sie die Litzen des Kabels an den dreipoligen Stecker an (dieser steckt im Steckerbus am Lüftermotor). Jeweils zwei nebeneinander liegende Adern des Flachkabels werden parallel geschaltet.

Bitte verwenden Sie zum Anschluss der Litzen **Aderendhülsen mit Kragen** zur Vermeidung ungewollter Kurzschlüsse.

Ein zweites Kabel zum Anschluss eines weiteren inVENTer-Lüfters kann mit angeschlossen werden (siehe Bild unten). In eine Aderendhülse mit Kragen werden also 2 bzw. 4 Litzen gequetscht (max. 1,5 mm² je Anschluss).

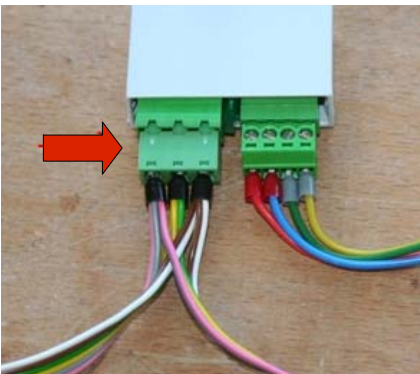


Kabel ankommend vom Regler und abgehend zu einem weiteren Lüfter an einem Stecker (Startrichtung „Abluft“)

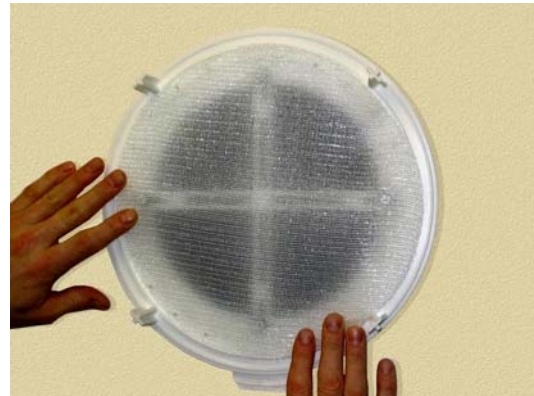


i) Mit der **Drehung des 3-poligen Steckers** wird die Startrichtung des Lüfters und die Drehrichtung in der Betriebsart ohne Wärmerückgewinnung geändert. Dabei ist zu beachten, dass im paarweisen Betrieb **ein Lüfter im Abluftmodus** (Bild oben) und der **andere Lüfter im Zuluftmodus** (Bild unten) starten soll. Die Werkseinstellung ist immer Startrichtung „Abluft“.

l) Der Staubfilter wird rundherum auf die Spitzen des Unterteils unter leichter Spannung aufgedrückt.



Stecker gedreht (Startrichtung „Zuluft“)



m) Das Oberteil der Innenblende wird oben mit den Nuten auf die Stege gesetzt und unten in die Stege gedrückt. Linksdrehen öffnet, Rechtsdrehen schließt die Blende.

j) Platzieren Sie den Steckerbus im Teleskoprohr. Bei Wandstärken unter 27 cm wird der Steckerbus neben die Speicherkartusche gesteckt.

Bitte kontrollieren Sie den korrekten Sitz des Lüfters in der Speicherkartusche.

Das Abnehmen des Oberteils zum Zwecke der Filterkontrolle geht am einfachsten im geöffneten Zustand.

Bei sehr starkem Wind sollte die Innenblende vollständig verschlossen und der Regler ausgeschaltet werden.

k) Das Unterteil der runden Innenblende wird mit 4 Spezialschrauben sorgfältig am Teleskoprohr befestigt (**nur handfest anziehen!**). Bitte kontrollieren Sie, dass das Unterteil dicht an der Innenwand abschließt, um ungewollte Zugscheinungen bei geschlossener Innenblende zu vermeiden.

Die Rohbauöffnung ist besonders beim iV14V vorher gut zu verschließen, damit die Ecken der Öffnung später neben der Innenblende nicht sichtbar werden.





Service und Wartung

Achtung!

Die Speicherkartusche besteht aus Keramik. Sie darf nicht geworfen werden (Bruchgefahr). Der Ein- und Ausbau sollte mit Handschuhen erfolgen (Verletzungsgefahr an scharfen Kanten). Alle Arbeiten sind nur im spannungsfreien Zustand des Systems auszuführen (Regler ausschalten, vom Netz trennen!).

Allgemein:

- Wir empfehlen, die inVENTer ganzjährig laufen zu lassen. Mit einem „Stromverbrauch“ von nur ca. 2,5 Watt pro Lüfter (effektiv) wird durchschnittlich 40 mal mehr Heizungsenergie gespart.
- Die Innenblende muss zur vollen Funktion des inVENTers immer ganz geöffnet (aufgedreht) sein.
- Bei Nichtbetrieb des inVENTers soll die Innenblende verschlossen werden.
- Die Bedienung der inVENTer erfolgt immer am Regler (siehe Regler-Bedienungsanleitung). Im Kurzschlussfall schaltet eine elektronische Sicherung den Regler und damit auch die Lüfter ab. Nach Beseitigung des Kurzschlusses muss der Regler aus- und wieder eingeschaltet werden. (Achtung: Die Regler sind nur kurzzeitig kurzschlussfest).
- Die Lüfter sind elektronisch gegen Blockierung durch Fremdkörper geschützt. Sie laufen nach Beseitigung der Ursache wieder selbstständig an.

Wartung:

Das Lüftungssystem inVENTer® ist weitestgehend wartungsfrei, folgende Tätigkeiten sind durchzuführen:

Die **Staubfilter** sind sehr langlebig und können mehrmals ausgewaschen werden. Wir empfehlen die Staubfilter wenn nötig (in der Regel monatlich) zu reinigen. Dazu den Filter abnehmen und in warmen Seifenwasser oder Geschirrspüler/ Waschmaschine reinigen.

Der **Pollenfilter** sollte nur während der Pollenflugzeit eingesetzt werden, da er den Luftdurchsatz verringert. Er kann nicht gereinigt werden, sondern ist gegebenenfalls zu ersetzen.

Filter können sie bei ihrem inVENTer - Werksvertreter oder unter www.inventer.de nachbestellen.

Die **Kartusche** mit dem Keramikwärmespeicher sollte quartalsweise geprüft und bei Bedarf mit dem Staubsauger, mit Druckluft oder in der Spülmaschine gereinigt werden. Dazu ist zunächst die Anlage auszuschalten und vom Netz zu trennen. Nach Öffnung der Innenblende und Abschrauben der Halterung ziehen Sie den Stecker aus dem Steckerbus, entnehmen die Kartusche (an der grünen Schlaufe ziehen) aus dem Teleskoprohr und nehmen den Ventilator heraus. Nun können Sie die Kartusche mit dem Wärmespeicher reinigen (ohne Ventilator!). Gegebenenfalls reinigen Sie auch das Teleskoprohr innen.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Beachten Sie dabei, dass nach dem Einstecken des Ventilators das Lüftungsgitter sichtbar (siehe Punkt 4g in dieser Anleitung) und der dreipolige Stecker korrekt angesteckt ist.

Prüfen Sie den **Ventilator** einmal im Jahr auf Verschmutzungen. Die Lüfterschaufeln können mit einem weichen, feuchten Lappen vorsichtig gereinigt werden.

Störungen beheben:

Sollten Störungen auftreten prüfen Sie bitte zunächst, ob Sie den Fehler entsprechend der folgenden Hinweise selbst beheben können, bevor Sie sich an den Hersteller oder Ihre Werksvertretung wenden:

Lüfter drehen sich nicht

Überprüfen Sie, ob alle Kabel richtig angeschlossen sind und die Stecker korrekt im Steckerbus sitzen. Stromschwankungen (z.B. durch Gewitter) können die Steuerung außer Kraft setzen. Den Strom aus- und wiedereinschalten (Sicherung) löst meistens das Problem.

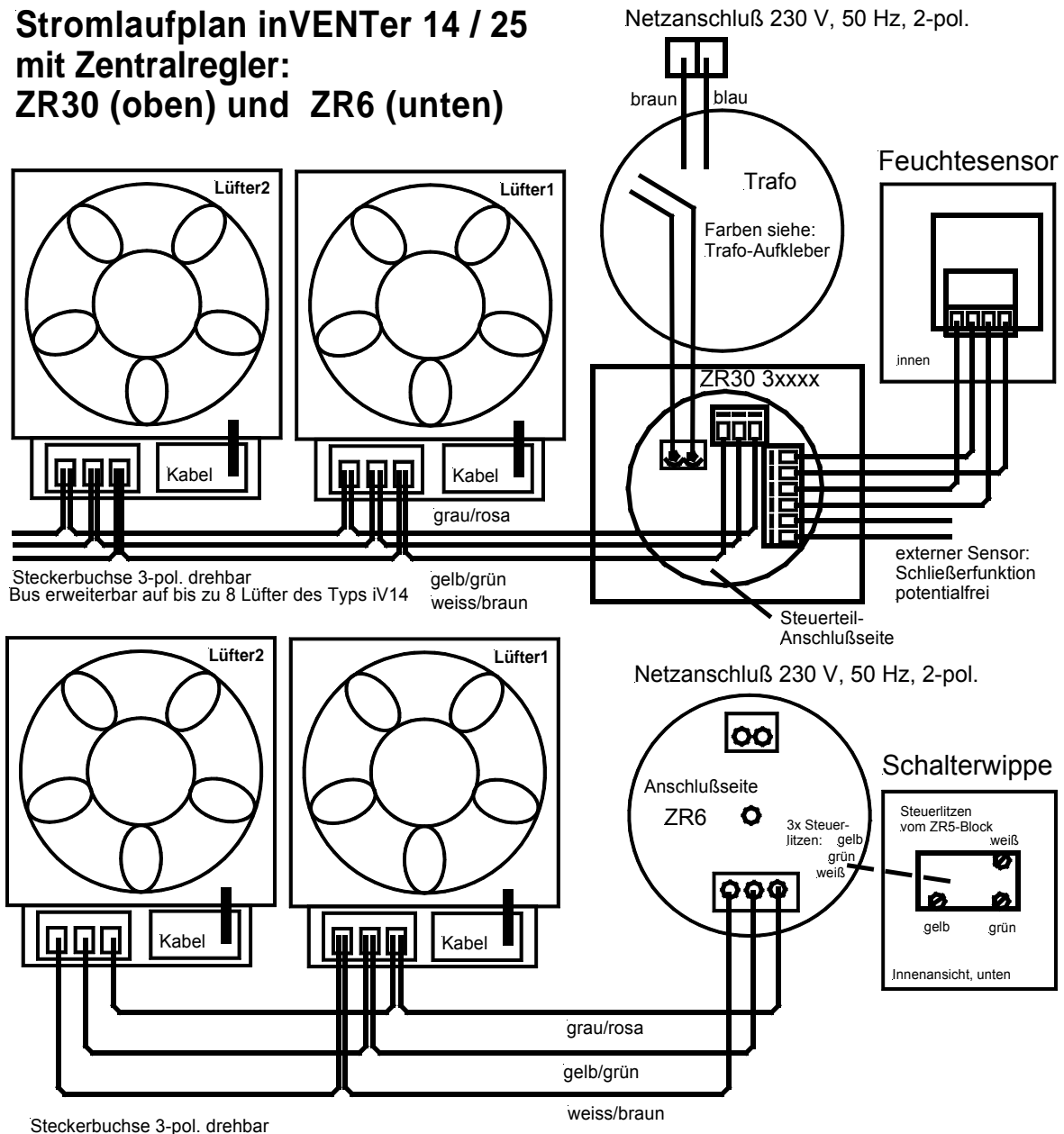
Kalte Zuluft

Überprüfen Sie den Betriebsmodus, der am Regler eingestellt ist. Im Modus „Dauerlüftung“ findet keine Wärmerückgewinnung statt. Anderenfalls kontrollieren Sie den korrekten Sitz des dreipoligen Steckers im Steckerbus.

Geräuschpegel

Überprüfen Sie, ob der Lüftermotor richtig in die Kartusche eingesetzt ist. Schieben Sie die Kartusche so weit wie möglich in das Teleskoprohr. Reinigen Sie gegebenenfalls die Lüfterschaufeln. Durch den zusätzlichen Einsatz des SDE (innen) können die Lüftergeräusche halbiert werden. Außengeräusche (Straßenlärm) können durch den Einsatz des SDS wirksam reduziert werden.

Stromlaufplan inVENTer 14 / 25 mit Zentralregler: ZR30 (oben) und ZR6 (unten)



Zeichnungszustand: Alle Lüfter sind nach dem Einschalten im Abluftbetrieb (Standard), nach der Montage sind die 3-pol. Stecker des Lüfterbusses für die Zuluftlüfter nach Projektplan zu drehen (paariger Betrieb, somit Abluftleistung = Zuluftleistung).

Kabel-Verlegeanleitung

Kabelverlegung: Verwenden Sie bitte unser Flachkabel (6x 0,25 qmm). Alle Geräte können sternförmig oder hintereinander (je bis zu 10 m Abstand bei 3x iV14, bis 15 m bei 2x iV14, bis 20 m bei 1x iV14) an den Reglern angeschlossen werden. Der Regler ZR30 (bis 8x iV14) wird in eine Elektronikdose eingebaut. Der Regler ZR6 (bis 2x iV14) wird in eine 80 mm tiefe UP-Dose eingebaut. Für beide Regler gibt es Aufputzgehäuse.

Datei: I-map-stromlaufplan-x-080312